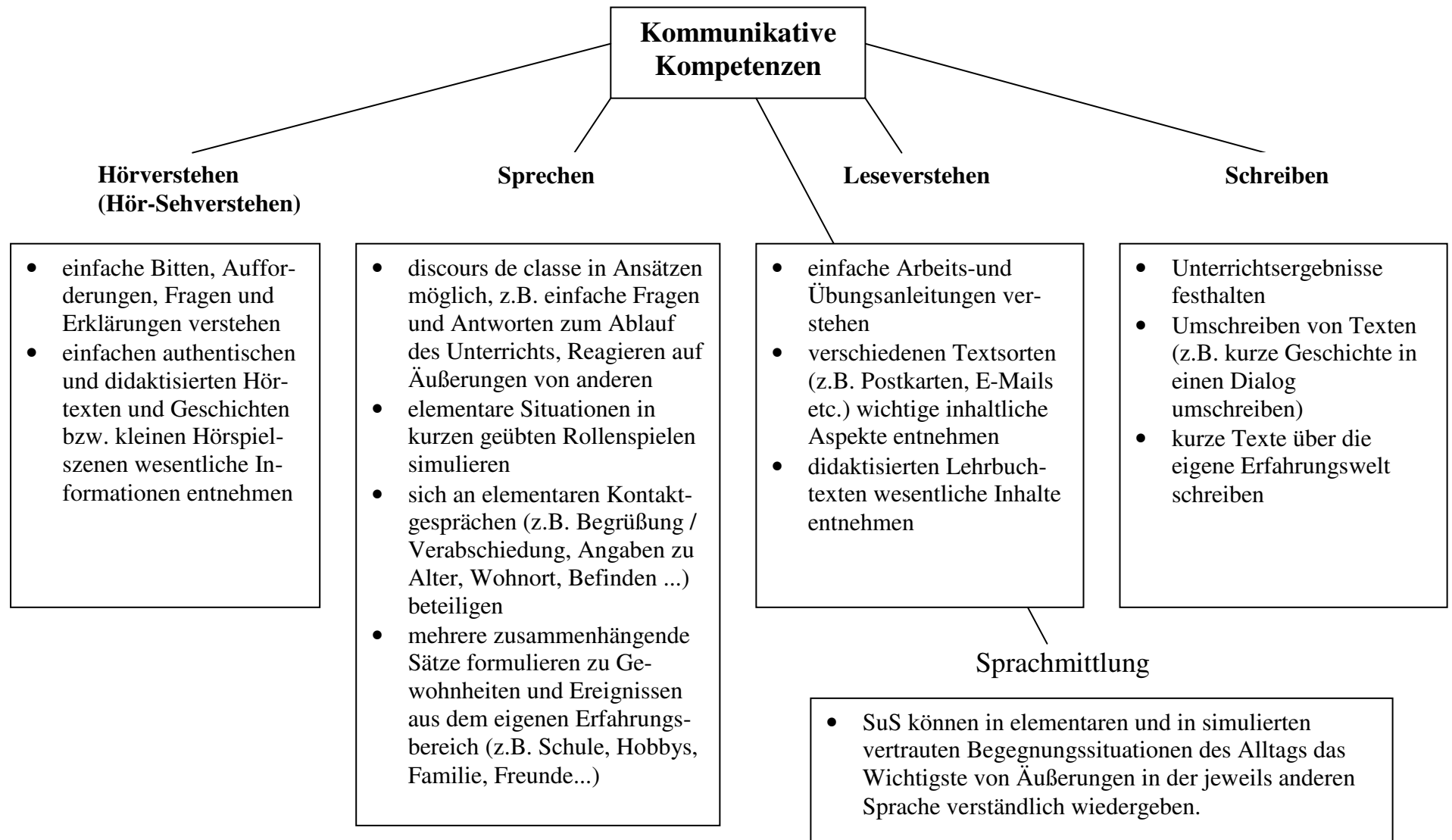
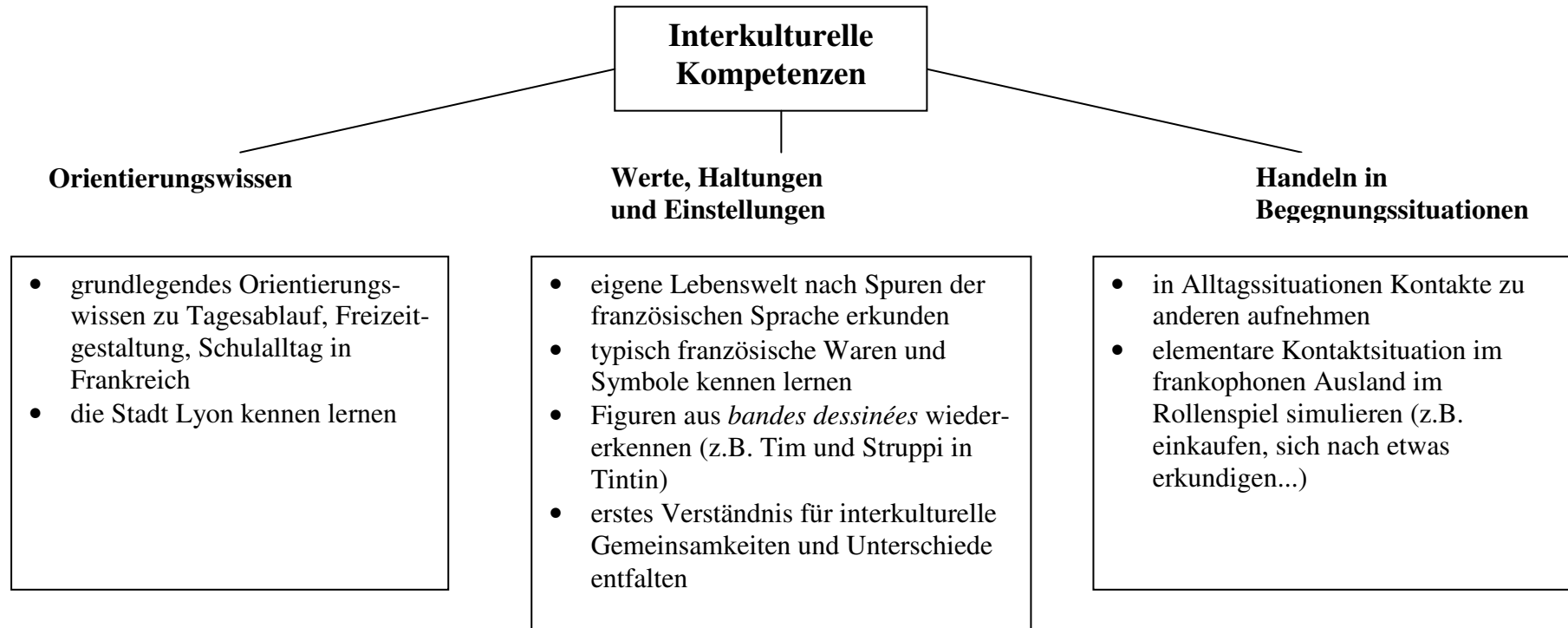


## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 6



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 6



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 6

### Sprachliche Mittel

#### Wortschatz

- Grundwortschatz zur Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse (sich vorstellen, Einkäufe machen, Uhrzeit erfragen, Meinung äußern)
- *discours en classe*
- Wortschatz zu den Themen Familie, Hobbys, Freunde, Schule

#### Grammatik

- Personen, Sachen, Sachverhalte in einfachen Strukturen beschreiben können
- einfache bejahte und verneinte Aussagen formulieren (Aussagesätze, Fragesätze, Verneinungen, Imperative, die gängigsten Verben im *présent*, *articles définis et indéfinis*, *déterminants possessifs*, *c'est / ce sont / il y a*, etc.)
- Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden (*mais*, *et*, *ou*, *d'abord*, *ensuite*, etc.)
- räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form darstellen (z.B. mit adverbialen Ergänzungen, *quand*, *parce que*, etc.)
- *présent* und *futur composé*

#### Aussprache

- Aussprache und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
- den wichtigsten Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte zuordnen

#### Orthographie

- grundlegende Laut-Buchstabenkombinationen anwenden
- phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen anwenden (*e accent aigu*, *e accent grave*, *cédille*, *a/à*, *ou/où* etc.)
- wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 6

### Methodische Kompetenzen

#### Hör- und Leseverstehen

- Nutzen von Vorwissen und Kontextwissen (z.B. aus anderen Sprachen wie Deutsch und Englisch Wortbedeutungen ableiten, Vokabelnetze erstellen, etc.)
- auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten, z.B. auf Fragen nach *où, quand, qui, comment, quoi, pourquoi*, mit einfachsten sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten
- selektives und globales Hören und Lesen, Umgang mit Richtig-Falsch-Aufgaben
- in Lesetexten Schlüsselwörter auffinden und markieren
- einfache Stichwortnotizen anfertigen

#### Sprechen und Schreiben

- sprachliches Material sammeln und notieren (z.B. in Form einer Tabelle)
- mit Hilfe von Stichwörtern, Rollenkarten, etc. einfache Dialoge, Rollenspiele, Gedichte, Sketche vortragen
- einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen
- schriftliche und mündliche Texte auf Korrektheit überprüfen, z.B. Überprüfung der korrekten Rechtschreibung von Vokabeln in Partnerarbeit

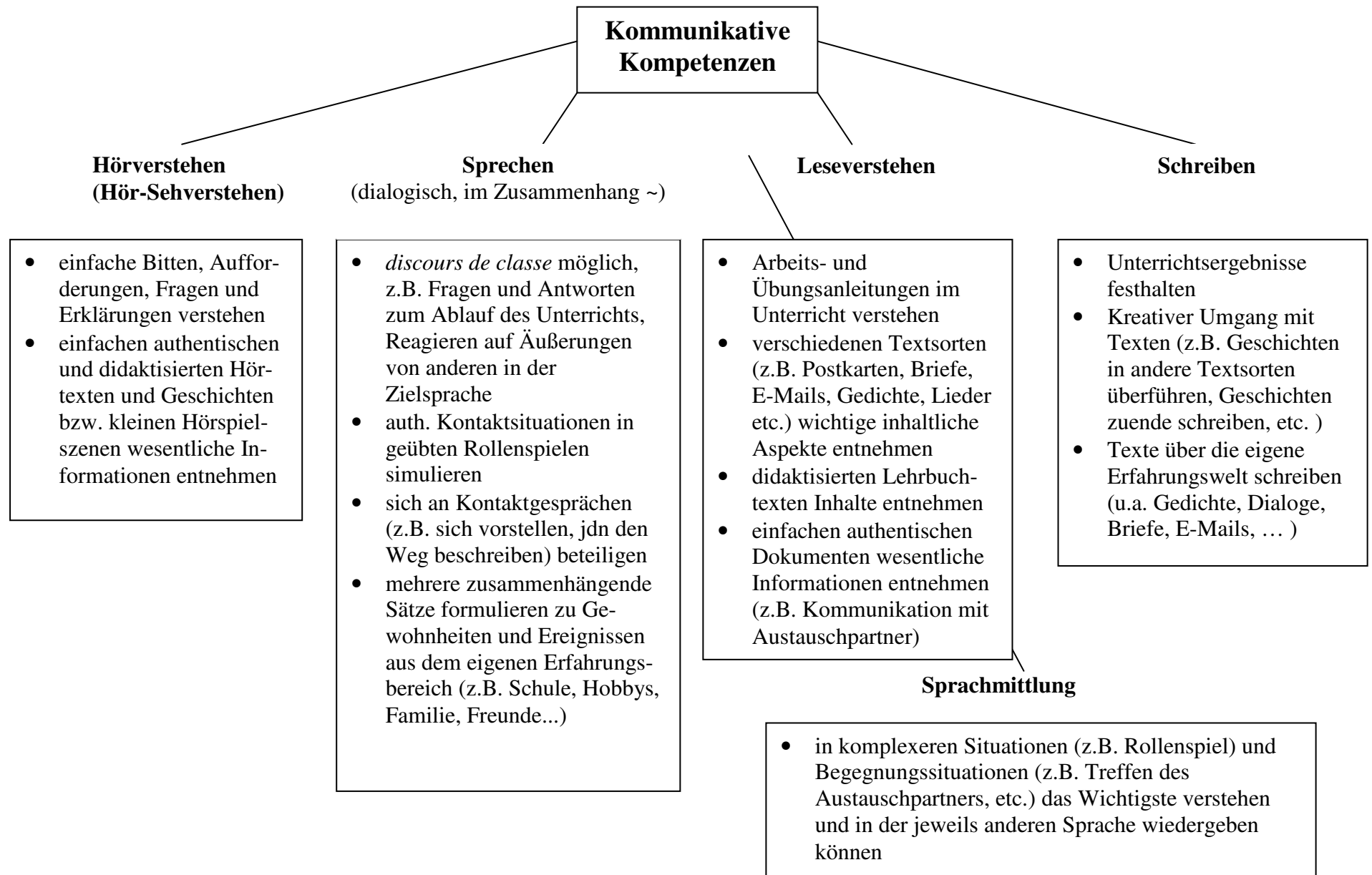
#### Umgang mit Texten u. Medien

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen untersuchen, z.B. aus kurzen Geschichten, Telefongesprächen, Anzeigen etc. Hauptfiguren, Botschaft, Aussage herausarbeiten
- Wirkung von Texten erkunden, z.B. Texte ausschmücken, umwandeln, Rollenspiele zu Textvorlagen durchführen

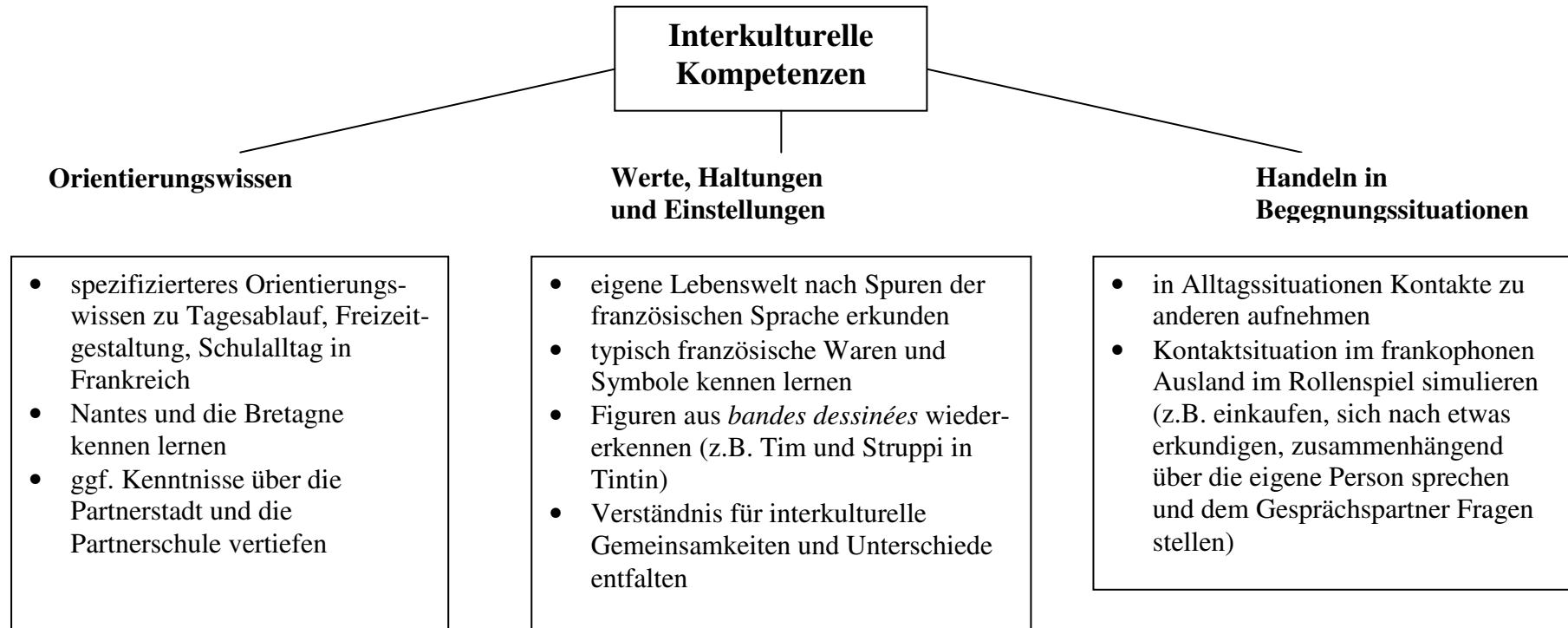
#### Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (z.B. zweisprachige Wörterbücher, Vokabelanhänge im Buch, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, etc.)
- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- in Phasen der Gruppen- und Partnerarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 7



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 7



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 7

### Sprachliche Mittel

#### Wortschatz

- Erweiterter Wortschatz zur Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse (sich vorstellen, Einkäufe machen, Uhrzeit erfragen, Meinung äußern)
- *discours de classe*
- vertiefender Wortschatz zu den Themen Familie, Hobbys, Freunde, Schule, Wohnung, Wohnort, Stadt, Wegbeschreibung, Landschaften/Regionen, Urlaubspläne, Gefühle/Schmerzen, etc.)

#### Grammatik

- Personen, Sachen, Sachverhalte in komplexeren Strukturen beschreiben können
- komplexere Aussagen formulieren : Aussagesätze, Fragesätze, Verneinungen, Imperative, die gängigsten (reflexiven) Verben im *présent/ futur composé* und *passé composé*, *articles définis et indéfinis, déterminants possessifs/ démonstratifs c'est / ce sont/ il y a*, etc.)
- Aussagen und Sätze mit Konnektoren verbinden; räumliche, zeitliche und logische Bezüge darstellen (z.B. mit adverbialen Ergänzungen, *quand, parce que, propositions relatives* mit *qui, que* und *où*, )
- *présent, futur composé*, und *passé composé*

#### Aussprache

- Aussprache und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
- den wichtigsten Zeichen der phonetischen Umschrift den entsprechenden Lautwerten zuordnen

#### Orthographie

- grundlegende Laut-Buchstabenkombinationen anwenden
- phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen anwenden (*e accent aigu, e accent grave, cédille, à/à, ou/où* etc.)
- wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden
- Grundregeln der frz. Zeichensetzung

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 7

### Methodische Kompetenzen

#### Hör- und Leseverstehen

- Nutzen von Vorwissen und Kontextwissen (z.B. aus anderen Sprachen wie Deutsch und Englisch Wortbedeutungen ableiten, Vokabelnetze erstellen, etc.)
- auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten, z.B. auf Fragen nach *où, quand, qui, comment, quoi, pourquoi*, mit sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten
- selektives und globales Hören und Lesen, Umgang mit Richtig-Falsch-Aufgaben und deren Korrektur
- in Lesetexten Schlüsselwörter auffinden und markieren
- einfache Stichwortnotizen anfertigen

#### Sprechen und Schreiben

- sprachliches Material sammeln und notieren (z.B. in Form einer Tabelle)
- mit Hilfe von Stichwörtern, Rollenkarten, etc. einfache Dialoge, Rollenspiele, Gedichte, Sketche vortragen
- einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen
- schriftliche und mündliche Texte auf Korrektheit überprüfen, z.B. Überprüfung der Rechtschreibung von Vokabeln in Partnerarbeit

#### Umgang mit Texten u. Medien

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen untersuchen, z.B. aus kurzen Geschichten, Telefongesprächen, Anzeigen etc. Hauptfiguren, Botschaft, Aussage herausarbeiten
- Wirkung von Texten erkunden, z.B. Texte ausschmücken, umwandeln, Rollenspiele zu Textvorlagen durchführen

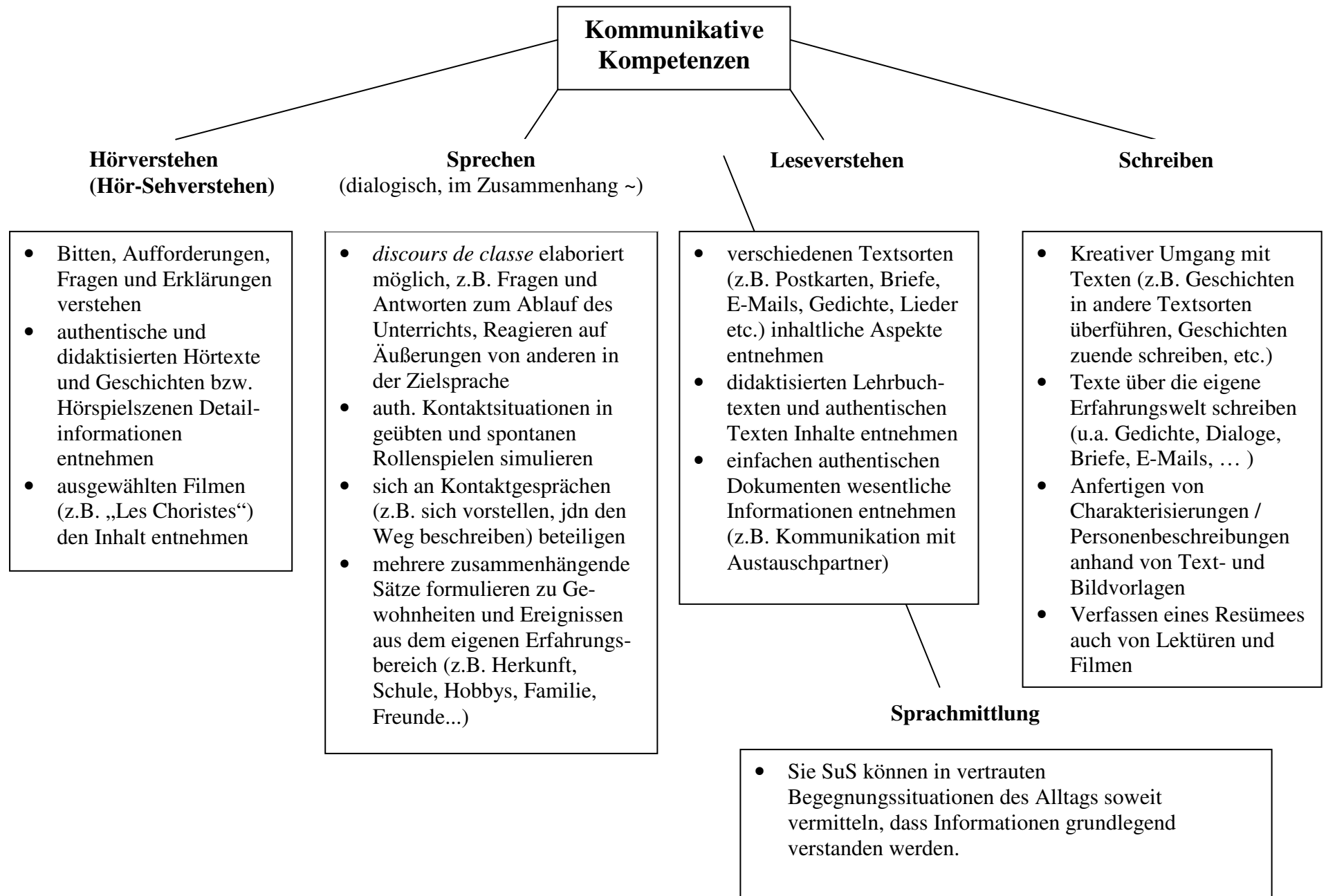
#### Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (z.B. zweisprachige Wörterbücher, Vokabelanhänge im Buch, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, etc.)
- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- in Phasen der Gruppen- und Partnerarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben u. A. bei Spielen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- ein Dossier mit eigenen Texten erstellen (z.B. Steckbrief, Brief an – imaginäre – Austauschpartner, *des pages d'album (famille/ amis/ école)*)
- Selbstevaluation mit Hilfe entsprechender Vorlagen

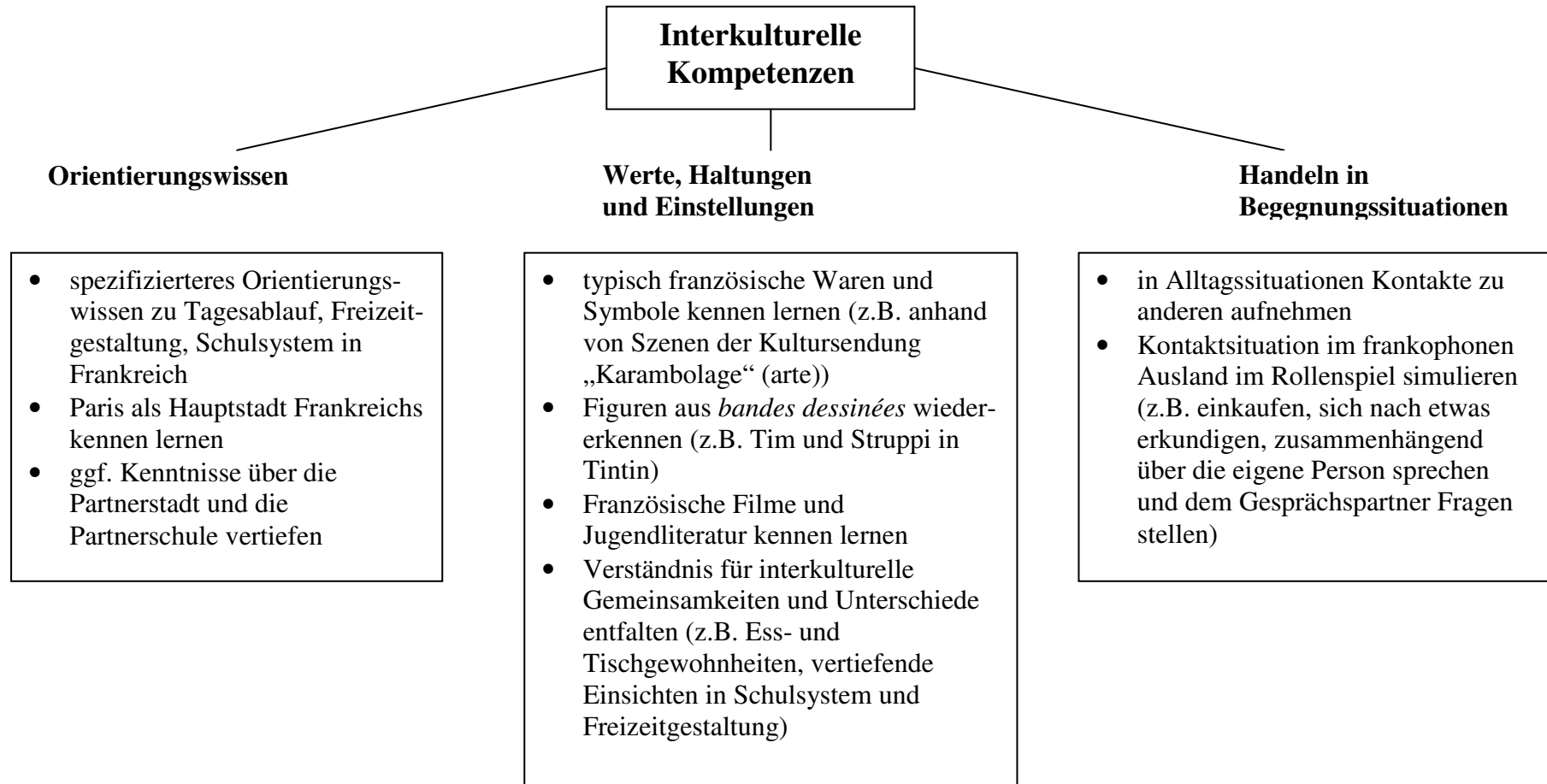
## Leistungsmessung:

- 3 Klassenarbeiten à 45 Minuten je Halbjahr, die 6. Klassenarbeit ist eine Mündliche Prüfung (noch präzisieren: Dauer)
- Die Klassenarbeiten umfassen jeweils Aufgaben zur Überprüfung des Leseverstehens und/oder des Hörverstehens, geschlossene, halboffene und eine offene Aufgabe zur Textproduktion, die einen zunehmend größeren Stellenwert in der Bewertung einnimmt

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 8



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 8



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 8

### Sprachliche Mittel

#### Wortschatz

- Erweiterter Wortschatz zur Bewältigung der Kommunikationsbedürfnisse (sich vorstellen, Einkäufe machen, Uhrzeit erfragen, Meinung äußern)
- *discours de classe*
- vertiefender und neuer Wortschatz zu den Themen Familie, Hobbys, Freunde, Schule, Wohnung, Wohnort, Stadt, Wegbeschreibung, Landschaften/Regionen, Urlaubspläne, Gefühle/Schmerzen, Feste und Traditionen, etc.)
- Besprechungswortschatz zu Bildbeschreibung, Buchbeschreibung, Charakterisierung, Filmanalyse
- Sprachliche Bausteine zu einzelnen Textsorten (z.B. Einleitungssatz für ein Resümee)

#### Grammatik

- Personen, Sachen, Sachverhalte in komplexen Strukturen beschreiben können
- *Présent, Futur composé, Passé composé, Imparfait, Plus-que-parfait*
- *Passé composé vs. Imparfait*
- komplexe Aussagen formulieren : Aussagesätze, Fragesätze, Verneinungen, Imperative (mit Pronomen), reflexive Verben im *Présent/ Futur composé* und *Passé composé, Plus-que-parfait,*
- *Subjonctif* mit den wichtigsten Auslösern, Fragen mit *qu'est-ce qui/ qu'est-ce que,* Relativsätze mit *ce qui/ ce que,* Komparativ und Superlativ der Adverbien, Pronomen *en* und *y,* weitere Konnektoren

#### Aussprache

- Aussprachefähigkeiten und Intonationsvermögen vertiefen (z.B. „-en/-an“ versus „on“)
- Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
- den wichtigsten Zeichen der phonetischen Umschrift den entsprechenden Lautwerten zuordnen

#### Orthographie

- Nahezu alle Laut-Buchstabenkombinationen anwenden
- phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen anwenden (*e accent aigu, e accent grave, cédille, a/à, ou/où* etc.)
- alle Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden
- Grundregeln der frz. Zeichensetzung

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 8

### Methodische Kompetenzen

#### Hör- und Leseverstehen

- Nutzen von Vorwissen und Kontextwissen (z.B. aus anderen Sprachen wie Deutsch und Englisch Wortbedeutungen ableiten, Vokabelnetze erstellen, etc.)
- auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten, z.B. auf Fragen nach *où, quand, qui, comment, quoi, pourquoi*, mit sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten (z.B. als Vorbereitung eines Resümees)
- selektives und globales Hören und Lesen, Umgang mit halboffenen und offenen Fragen zum Hör- und Leseverstehen in ganzen Sätzen
- in Lesetexten Schlüsselwörter auffinden und markieren
- komplexere Stichwortnotizen anfertigen, z.B. als Vorbereitung eines mündlichen Beitrags oder eines frei vorgetragenen Dialogs

#### Sprechen und Schreiben

- sprachliches Material sammeln und notieren (z.B. in Form einer Tabelle)
- mit Hilfe von Stichworten, Rollenkarten, etc. Dialoge, Rollenspiele, Gedichte, Sketche vortragen
- komplexere Umformungen von Modelltexten vornehmen
- schriftliche und mündliche Texte auf Korrektheit überprüfen, z.B. Überprüfung der Rechtschreibung von Vokabeln in Partnerarbeit, von geschriebenen Texten

#### Umgang mit Texten u. Medien

- Komplexere Texte bezogen auf wesentliche Informationen untersuchen, z.B. aus längeren Geschichten, kürzeren Jugendromanen, Telefongesprächen, Anzeigen etc. Hauptfiguren, Botschaft, Aussage herausarbeiten
- Wirkung von Texten erkunden, z.B. Texte ausschmücken, umwandeln, Rollenspiele zu Textvorlagen durchführen
- Anfertigen eines Lesetagebuchs auf der Grundlage eines selbstständig ausgewählten Romans (z.B. Resümees einzelner Kapitel, 4<sup>e</sup> de couverture, Charakterisierungen, Texte mit Perspektivwechsel,...)

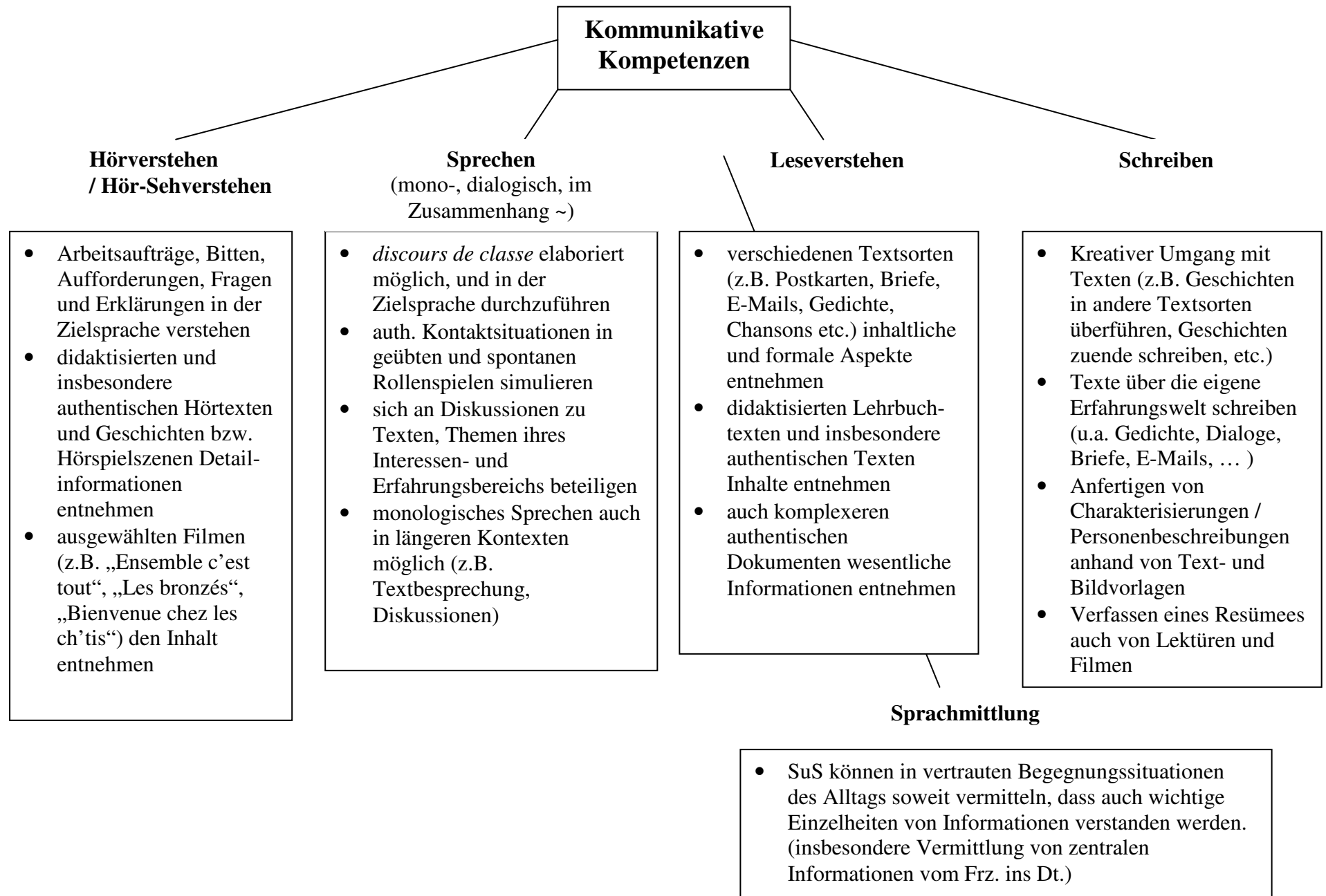
#### Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (z.B. zweisprachige Wörterbücher, Vokabelanhänge im Buch, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, etc.)
- Komplexere Verfahren der Wortschatzarbeit selbstständig anwenden (z.B. im Rahmen eines Lesetagebuchs)
- in Phasen der Gruppen- und Partnerarbeit das Französische als Arbeitssprache verwenden u. A. bei Spielen
- anhand von Korrekturbögen eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- ein Dossier mit eigenen Texten erstellen (z.B. *des pages d'album (famille/ amis/ école)* in erweiterter Form, Resümees,
- Selbstevaluation mit Hilfe entsprechender Vorlagen

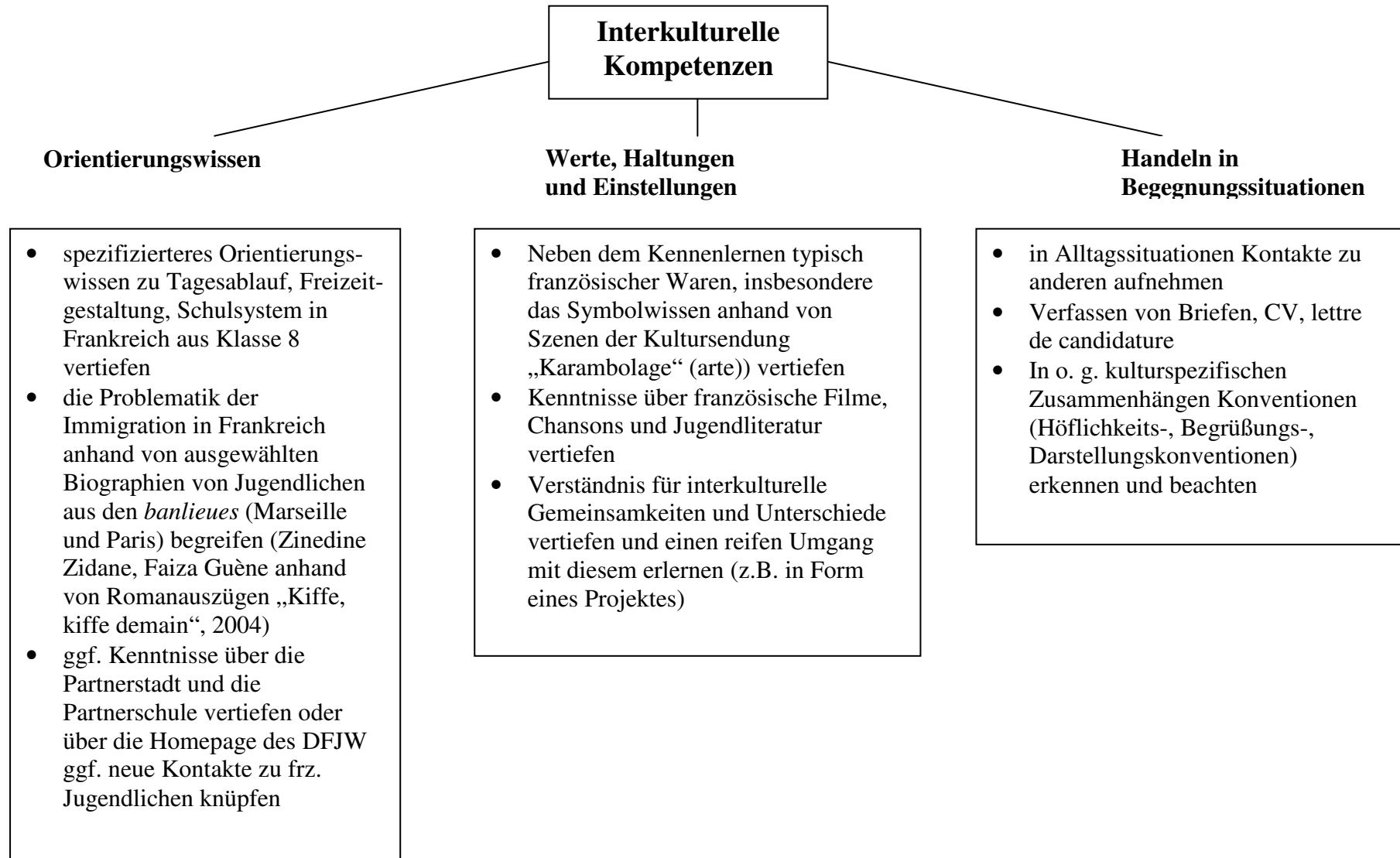
## Leistungsmessung:

- 2 Klassenarbeiten à 45 Minuten im 1. Halbjahr + 1 mündliche Prüfung anstatt der dritten Klassenarbeit, im 2. Halbjahr 1 2 Klassenarbeit à 45 Minuten.
- Die Klassenarbeiten umfassen im Wechsel Aufgaben zur Überprüfung des Leseverstehens und/oder des Hörverstehens; halboffene und zunehmend offene Aufgaben zur Textproduktion. Diese sollten ebenfalls einen zunehmend größeren Stellenwert in der Bewertung einnehmen.

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 9



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 9



## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 9

### Sprachliche Mittel

#### Wortschatz

- Erweiterter Wortschatz zur Bewältigung der Kommunikationsbedürfnisse
- *discours de classe*
- vertiefender und neuer Wortschatz zu den bekannten Themen
- Besprechungswortschatz zu Bildbeschreibung, Buchbeschreibung, Charakterisierung, Filmanalyse
- Redemittel um Gefühle/Wünsche auszudrücken
- Sprachliche Bausteine zu einzelnen Textsorten (z.B. Einleitungssatz für ein Resümee)

#### Grammatik

- Personen, Sachen, Sachverhalte, Gefühle/Wünsche in komplexen Strukturen beschreiben können
- *Futur I, Conditionnel I +II*
  - Drei Modelle der *Propositions conditionnelles*
  - *Laisser faire / faire faire*
  - Indirekte Rede in der Vergangenheit
  - Grundlagen der Strukturen des *français familier* im Unterschied zum *français standard*
  - Grundlagen der Wortbildung des *verlan*
- komplexe Aussagen formulieren :
- Vertiefung *Subjonctif*
  - *dont*
  - *Après avoir/être, avant de*
  - *Ne...ni...ni*
  - *Participe présent/ Gérondif* [rezeptiv]
  - *Passif* [rezeptiv]

#### Aussprache

- Aussprachefähigkeiten und Intonationsvermögen vertiefen (z.B. „-en/-an“ versus „on“)
- Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
- den wichtigsten Zeichen der phonetischen Umschrift den entsprechenden Lautwerten zuordnen

#### Orthographie

- Alle Laut-Buchstabenkombinationen anwenden
- phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen anwenden (*e accent aigu, e accent grave, cédille, à/à, ou/où* etc.)
- alle Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden
- Grundregeln der frz. Zeichensetzung

## Kompetenzmodell für Französisch Klasse 9

### Methodische Kompetenzen

#### Hör- und Leseverstehen

- Nutzen von Vorwissen und Kontextwissen (z.B. aus anderen Sprachen wie Deutsch und Englisch Wortbedeutungen ableiten, Vokabelnetze erstellen, etc.)
- auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten, z.B. auf Fragen nach *où, quand, qui, comment, quoi, pourquoi* und auf komplexere Fragen mit sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten
- selektives und globales Hören und Lesen, Umgang mit offenen Fragen zum Hör- und Leseverstehen in ganzen Sätzen
- zunehmender Umgang mit authentischem Material (Buchauszüge, Filme, kürzere Presseartikel)
- in Lesetexten Schlüsselwörter auffinden und markieren
- komplexe Stichwortnotizen anfertigen, z.B. als Vorbereitung eines mündlichen Beitrags oder eines frei vorgetragenen Dialogs

#### Sprechen und Schreiben

- sprachliches Material sammeln und notieren (z.B. in Form einer Tabelle)
- mit und ohne Hilfe von Stichworten, Rollenkarten, etc. Dialoge, Rollenspiele, Gedichte, Sketche vortragen
- komplexere Umformungen von Modelltexten vornehmen
- schriftliche und mündliche Texte auf Korrektheit überprüfen, z.B. Überprüfung der Rechtschreibung von Vokabeln in Partnerarbeit, von geschriebenen Texten

#### Umgang mit Texten u. Medien

- Komplexere Texte bezogen auf wesentliche und detailgenaue Informationen untersuchen, z.B. aus längeren Geschichten, Jugendromanen, Telefongesprächen, Anzeigen etc. Hauptfiguren, Botschaft, Aussage herausarbeiten
- Wirkung von Texten erkunden, z.B. Texte ausschmücken, umwandeln, Rollenspiele zu Textvorlagen durchführen
- Anfertigen eines Skripts (und evtl. dessen Umsetzung) im Rahmen des Projekts „Karambolage“

#### Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen ohne Anleitung nutzen (z.B. zweisprachige und evtl. bereits einsprachige Wörterbücher)
- Komplexe Verfahren der Wortschatzarbeit selbstständig anwenden (z.B. im Rahmen eines Lesetagebuchs)
- in Phasen der Gruppen- und Partnerarbeit das Französische als Arbeitssprache verwenden u. A. bei Spielen
- anhand von Korrekturbögen eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- gezielt Internetrecherchen durchführen (z.B. zu *banlieue*, Filmen, frz. Produkten)
- Selbstevaluation mit Hilfe entsprechender Vorlagen

## Leistungsmessung:

- 2 Klassenarbeiten à 45-90 Minuten im 1. Halbjahr, im 2. Halbjahr 2 Klassenarbeiten à 90 Minuten.
- Die Klassenarbeiten umfassen im Wechsel Aufgaben zur Überprüfung des Leseverstehens und/oder des Hörverstehens; ggf. halboffene und überwiegend offene Aufgaben zur Textproduktion. Diese sollten ebenfalls einen zunehmend größeren Stellenwert in der Bewertung einnehmen.